

# Wochenblatt für Wilsdruff

Charandt, Nossen, Siebenlehn und die Umgegenden.

## Amtsblatt

für die Kgl. Amtshauptmannschaft Meißen, für das Kgl. Amtsgericht und den Stadtrath zu Wilsdruff, sowie für das Kgl. Forstrentamt zu Charandt.

Erscheint wöchentlich dreimal und zwar Dienstags, Donnerstags und Sonnabends. — Bezugspreis vierteljährlich 1 Mt. 30 Pf., durch die Post bezogen 1 Mt. 55 Pf. Inserate werden Montags, Mittwochs und Freitags bis spätestens Mittags 12 Uhr angenommen. — Insertionspreis 10 Pfg. pro dreispaltene Corpuzzeile.

Druck und Verlag von Martin Berger in Wilsdruff. — Verantwortlich für die Redaktion Martin Berger daselbst.

No. 34.

Sonnabend, den 20. März

1897.

## Bekanntmachung.

III = Deutschland rüstet sich, den  
**100jährigen Geburtstag des ersten Kaisers des wiedererstandenen  
 deutschen Reiches,**

unseres unvergeßlichen hochseligen

**Kaisers Wilhelm des Großen,**

festlich zu begehen.

Auch für die Stadt Wilsdruff sind Feierlichkeiten geplant und zwar soll am **21. März** Vormittags 9 Uhr ein **gemeinsamer Kirchgang**, darauf **Blasmusik** auf dem Markte und am **22. März** Vormittags **Schulaktus** und abermals **Blasmusik** auf dem Markte, **Abends 8 Uhr** aber im **Hotel zum „goldenen Löwen“** hier **öffentlicher Festkommers** veranstaltet werden, an dem alle patriotisch gesinnten **Männer und Frauen Wilsdruffs** theilzunehmen gebeten werden.

Die **Aufstellung** zu dem am 21. März stattfindenden **Kirchgange** erfolgt Vormittags **9 Uhr** auf hiesigem Markt-  
 platz. Der Zug bewegt sich um 9 Uhr unter Glockengeläute vom Markte durch die **Dresdnerstraße** unmittelbar nach der Kirche. Die **Zugordnung** ist folgendermaßen festgestellt worden:

Der Zug wird eröffnet von einer Abtheilung der freiwilligen Feuerwehr. Hierauf folgen die Mitglieder des **Stadtgemeinderathes** und **Kirchenvorstandes**, die **Kaiserlichen, Königlichen** und **städtischen Beamten**, das **Lehrerkollegium**, sodann — nach den **Gründungs-**  
 jahren geordnet — der **Gewerbeverein**, die **Schützengesellschaft**, die **Liedertafel**, der **Kgl. Sächs. Militärverein**, der **Turnverein**, der **Sänger-**  
**franz**, der **Anakreon**, der **gemeinnützige Verein** und die **vereinigte Handwerkerinnung**, hierauf die übrigen **Innungen** und alle sonstigen  
 Einwohner Wilsdruffs, welche dem Zuge sich anzuschließen gesonnen sind. Den **Schluss** bildet wiederum die **freiwillige Feuerwehr**. Die  
**Corporationen werden ersucht**, mit **Fahnen** zu erscheinen. Es werden **Vorrichtungen** für **Aufstellung** der **Fahnen** auf dem  
 Altarplatz getroffen werden.

Das **Publikum** wird **höflichst gebeten**, die **Kirche nicht eher zu betreten**, bevor die **Festzugstheilnehmer** in  
 die Kirche **eingetreten** sind, und in dieser Beziehung den **Anordnungen** der an den **Kirchthüren** aufgestellten **Feuerwehrleute** Folge  
 zu geben.

Der **Altarplatz** ist **reservirt** für die Mitglieder des **Stadtgemeinderathes** und **Kirchenvorstandes**, für die **Kaiserlichen**,  
**Königlichen** und **städtischen Beamten** und für das **Lehrerkollegium**.

Hinsichtlich des am 22. März stattfindenden **Festkommerses** wird auf die zur **Vertheilung** gelangende **Festordnung**  
 hingewiesen.

An die **Herren Beamten**, die **Vereine**, **Innungen** und alle **Einwohner** unserer Stadt richten wir  
 hiermit die **ergebene Aufforderung**, durch **zahlreiche Betheiligung** bei den geplanten **Festlichkeiten** und durch  
**Flaggenschmuck** der **Häuser** am 21. und 22. März ihrer **freudigen Antheilnahme** an dem hohen **Feste** **Aus-**  
**druck** zu verleihen.

Wilsdruff, am 16. März 1897.

**Der Stadtgemeinderath.**

Bursian, Bürgermeister.